

2019

Ab in die
Mitte!
Die Innenstadt-Offensive
Hessen



Am entgegen gesetzten Ende der Schule, an der Straße am Stadtbad vor der sanierten Turnhalle, ist eine andere Gruppe wirksam. In der über das Programm LEADER und der Stiftung Sächsischer Architekten geförderten Maßnahme „Architektur macht Schule“ beschäftigten sich die Schüler mit einem dafür ausgewählten Architekten ein Jahr lang mit der Gestaltung eines fehlenden, notwendigen Buswartehäuschens. In Workshops wurden Ideen und Modelle erarbeitet, wie ein Unterstand zum Schutz vor Regen, Schnee, Sonne und Wind aussehen könnte. Nun wäre dieses Projekt zu Ende, würden sich die Schüler mit ihren Entwürfen zufrieden geben. Das machen sie aber nicht, denn die Wartehalle wird dringend gebraucht. Vielleicht werden die am Projekt teilnehmenden Schüler nicht mehr an der Schule lernen, wenn das Buswarte-häuschen errichtet ist, aber sie wollen mit viel Engagement Spuren in ihrer Lugauer Schule hinterlassen.



SPUREN HINTERLASSEN

KREATIVES HANDELN IN ERLEBNIS WANDELN

An der Oberschule am Steegenwald in Lugau gibt es viele Ganztagesangebote und Arbeitsgruppen.

Zwei davon haben sich für ein neues Projekt zusammengetan, um ihre bisherigen Arbeiten zum Vorteil für die Schüler, zum Nutzen für die Stadt und für die Natur zu bündeln.

Zum einen gestaltet eine Gruppe von Schülern im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften und Neigungskursen seit einiger Zeit den ehemaligen Schulgarten zu einem Naturgarten mit Beetflächen, Kompostplatz und Öko-Teich um. Für alle diese Projekte, zu denen auch ein Grillplatz gehört, gibt es viel Unterstützung aus der Elternschaft, der freien Wirtschaft und der Stadtverwaltung.

An weiteren Ideen mangelt es nicht: so soll aus einem nicht mehr genutzten Volleyballplatz ein Grünes Klassenzimmer entstehen.



Beide Gruppen stellen sich und ihre Projekte im Stadtrat mit dem Ziel vor, die Räte von ihren Ideen zu überzeugen. Für das Buswartehäuschen und das Grüne Klassenzimmer erhoffen sie sich ideelle sowie finanzielle Unterstützung.



Da die Schüler aber wissen, dass Einzelkämpfer oft auf verlorenem Posten stehen, tun sie sich nun zusammen.

Das Umfeld des geplanten, den Schülern Schutz bietenden Bushäuschens, soll zur puren Natur werden, mit Blumenwiese und Insektenhotels. Darum werden sich die Schulgärtner mit ihren Erfahrungen kümmern. Auch das ist aktiver Klimaschutz. Im Gegenzug bringt sich die andere Gruppe mit ihren Kenntnissen zu Architektur in die Gestaltung des Grünen Klassenzimmers ein. Beide Projekte verbinden sich zu einer Initiative für eine lebens- und liebenswerte Schule in einem natürlichem Umfeld. Die Spuren eines solchen gemeinsamen Handelns werden weit über die Schulzeit und die Schulgrenzen hinaus wirken und die „Grüne Mitte“ Lugaus ergänzen.



LUGAU

Tiny City...

BT& Life!

